



IG Metall Reutlingen-Tübingen



Der Deutsche Bundestag hat am 09. März 2007 beschlossen, dass die Anhebung des Rentenalters von 65 auf 67 Jahre ab 2012 beginnen soll.

Diese Maßnahme wirft eine Reihe von Problemen und Fragen auf:

- Können Beschäftigte in allen Tätigkeiten so lange arbeiten?
- Was müsste in den Betrieben geschehen, damit die Beschäftigten auch von den Arbeitsbedingungen her überhaupt in die Lage versetzt werden, länger zu arbeiten?
- Werden am Arbeitsmarkt künftig überhaupt genügend Arbeitsplätze – gerade auch für Ältere – zur Verfügung stehen?

Das „Netzwerk für eine gerechte Rente“ (Gewerkschaften, Wohlfahrts- und Sozialverbände) hat diese Fragen untersucht.



Der Bericht belegt:

- Die für eine Realisierung der Anhebung des Regelrentenalters zwingend notwendigen Voraussetzungen sind nicht gegeben!
- Ein Grossteil der Älteren stehen nicht bis zum gesetzlichen Rentenalter in Beschäftigung.
- Sie können oftmals nur aus der Arbeitslosigkeit in die vorzeitige, mit Rentenabschlägen verbundene Rente, eintreten.
- Altersarmut droht!

Professor Ernst Kistler liefert ausgewählte Daten auch aus unserer Region und diskutiert mit uns darüber:

„Was können und müssen wir tun?“

Prof. Ernst Kistler
Dienstag, 07. April 2009, 17:00 Uhr
Foyer Bildungszentrum Mypegasus
Burkhardt-u.-Weber-Straße 57
72760 Reutlingen

Prof. Ernst Kistler ist Direktor am Internationalen Institut für Empirische Sozialökonomie **INIFES** gGmbH. und Autor von „Die Methusalem-Lüge, wie mit demographischen Mythen Politik gemacht wird und „Rente mit 67: Auf Sand gebaut!“

Zu dieser Veranstaltung sind alle recht herzlich eingeladen!